

Gemeinnützige Gesellschaft für Soziale Dienste der ARBEITERWOHLFAHRT Stadtkreis Gießen mbH	<h2 style="margin: 0;">Einkommenserklärung für Kita-Benutzungsentgelt</h2> <p style="margin: 0;">FOB - 134-05</p>	<h1 style="margin: 0;">AWO</h1>
---	---	---------------------------------

Tannenweg 56, 35394 Gießen

ANTRAG : auf Ermittlung des maßgeblichen Einkommens
für die Festsetzung des zu zahlenden Kindertagesstättenentgelts

Name des Kindes	Vorname	Geburtsdatum

Name der AWO-Kindertagesstätte	Aufnahme am:
--------------------------------	--------------

Betreuungsart (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- | | |
|---|--|
| Kindergarten
<input type="checkbox"/> 30 Stunden ohne Mittagessen (KT 30)
<input type="checkbox"/> 35 Stunden ohne Mittagessen (KT 35)
<input type="checkbox"/> 35 Stunden mit Mittagessen (KTM 35)
<input type="checkbox"/> 45 Stunden mit Mittagessen (KTM 45) | Krabbelgruppe
<input type="checkbox"/> 35 Stunden mit Mittagessen (KR 35)
<input type="checkbox"/> 45 Stunden mit Mittagessen (KR 45) |
|---|--|

ANTRAGSTELLER / IN

	V a t e r	M u t t e r
Name		
Vorname		
Geburtsdatum		
Straße, Haus-Nr.		
Postleitzahl, Wohnort		
Telefon		
Mobiltelefon		
E-mail-Adresse		

Familienstand						
Vater	<input type="checkbox"/>	ledig	<input type="checkbox"/>	verheiratet	<input type="checkbox"/>	getrennt lebend
Mutter	<input type="checkbox"/>	ledig	<input type="checkbox"/>	verheiratet	<input type="checkbox"/>	getrennt lebend
					<input type="checkbox"/>	geschieden
						verwitwet

Nationalität:	V a t e r	M u t t e r
Berufstätig / Ausbildung / Studium*)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

*) nicht zutreffendes bitte streichen		
wenn ja Arbeitgeber:		
Selbständig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

In meinem / unserem Haushalt leben außer dem obengenannten noch folgende unterhaltsberechtignte Kinder

Name	Vorname	Geb.Dat.	besucht die Kinder- tagesstätte / Schule

Bitte die nachstehenden Tabellen ausfüllen. Alle Angaben müssen durch entsprechende Belege, Lohn-, Gehaltsabrechnungen; Renten-, Sozialgeld-, Wohngeld-, Bafögbescheide; Bescheide über Leistungen der Agentur für Arbeit; Unterhaltsvereinbarungen, Mietvertrag und neueste Nebenkostenabrechnung; bei eigenem Haus- oder Wohneigentum durch Belege über Zinszahlungen für den eigengenutzten Wohnraum; Nebenkosten wie Steuern, Gebühren, Versicherungen usw. nachgewiesen werden. Selbstständige müssen ihr Einkommen durch Vorlage des letzten Steuerbescheides, der Gewinn- und Verlustrechnung für das letzte Geschäftsjahr bzw. der letzten drei Monate sowie Belege über private Krankenversicherung und Altersvorsorge nachweisen. Sind die Angaben unvollständig oder fehlen Belege gilt § 2.4. der Vereinbarung.

Angaben zum Einkommen des	Vaters	EURO	Belege beigefügt
Steuerklasse / Anzahl der Kinder			
Bruttoeinkommen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Unterhalt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Rente	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Kindergeld/-zuschlag	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Arbeitslosengeld II gem. SGB II - (Hartz IV)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Sozialgeld gem. SGB XIII	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Asylbewerberleistungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Bafög	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Wohngeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
sonstiges Einkommen (Zinserträge, Mieteinnahmen usw.)			
GESAMT-BRUTTO-EINKOMMEN			
Abzüge			
Lohn- bzw. Einkommensteuer			
Solidaritätszuschlag			
Kirchensteuer			
Krankenversicherung = KV			
Rentenversicherung = RV			
Arbeitslosenversicherung = AV			
Pflegeversicherung = PV			
Zusatzversicherung = ZV			
GESAMT-ABZÜGE			
NETTO-EINKOMMEN	des Vaters		

Angaben zum Einkommen der Mutter		EURO	Belege beigefügt
Steuerklasse / Anzahl der Kinder			
Bruttoeinkommen (bei Wochenlohn x 4,33)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Unterhalt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Rente	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Kindergeld/-zuschlag	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Arbeitslosengeld II gem. SGB II - (Hartz IV)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Sozialgeld gem. SGB XII	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Asylbewerberleistungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Bafög	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Wohngeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
sonstiges Einkommen (Zinserträge, Mieteinnahmen usw.)			
GESAMT-BRUTTO-EINKOMMEN			
Abzüge			
Lohn- bzw. Einkommensteuer			
Solidaritätszuschlag			
Kirchensteuer			
Krankenversicherung = KV			
Rentenversicherung = RV			
Arbeitslosenversicherung = AV			
Pflegeversicherung = PV			
Zusatzversicherung = ZV			
GESAMT-ABZÜGE			
NETTO-EINKOMMEN der Mutter			
Angaben zum Einkommen der im Haushalt lebenden Kinder			
Name, Vorname des Kindes	Unterhalt/ Rente	EURO	Belege beigefügt
GESAMT-EINKOMMEN des Kindes/der Kinder			

ANGABEN bzgl. der	EURO	Belege beigelegt
Grundmiete		
Nebenkosten (Steuern, Gebühren, Gebäudeversicherungen usw.) Kosten für Strom, Heizung, Warmwasser werden <u>nicht</u> anerkannt!		
Zinsbelastung für eigengenutzten Wohnraum <u>keine Tilgung</u>		
GESAMT - AUSGABEN		

Diesen Antrag bitte maximal vier Wochen vor Aufnahme des Kindes in der Kindertagesstätte einreichen.

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen, die erforderlichen Nachweise sind beigelegt.

Zu Unrecht bezogene Leistungen bzw. zu wenig bezahlte Kindertagesstättengebühren sind immer von mir nachzuzahlen bzw. zu erstatten.

Mir ist bekannt, dass ich mich durch falsche oder unvollständige Darlegung meiner persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (Einkommen) sowie durch unterlassene oder verspätete Mitteilungen über etwaige Veränderungen während des Leistungsbezugs bzw. Festsetzungszeitraumes des **Betruges** schuldig mache.

Gem. § 60 SGB I (Sozialgesetzbuch I) Angaben von Tatsachen (1) hat, wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, 1. **alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind**, und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen, 2. **Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich mitzuteilen**. 3. Beweismittel zu bezeichnen und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers Beweisurkunden vorzulegen oder ihrer Vorlage zuzustimmen. Satz 1 gilt entsprechend für denjenigen, der Leistungen zu erstatten hat.

Mir ist bekannt, dass ich, wenn ich falsche oder unvollständige Angaben mache, nach § 263 Strafgesetzbuch wegen Betruges strafrechtlich verfolgt werden kann und zu Unrecht erhaltene Leistungen erstatten muss.

Folgende Verpflichtung gehe ich mit meiner Unterschrift ein:

- jährlich ist ein neuer ANTRAG mit den erforderlichen Nachweisen abzugeben.
- jede Veränderung der wirtschaftlichen und familiären Verhältnisse ist unverzüglich dem Träger der Einrichtung mitzuteilen und die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen. Siehe oben!
- wenn kein Antrag abgegeben wird, die Höchstgebühr zu zahlen ist.
- die ggf. zu wenig gezahlten Kindertagesstättengebühren nachzuzahlen sind.

Ich nehme zur Kenntnis, dass

- aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben ergangene Bescheide rückwirkend geändert und die zu zahlenden Gebühren bzw. gewährten Zuschüsse neu berechnet werden.
- bei einem Folgeantrag das gesamte Einkommen des zurückliegenden Bewilligungsraumes berücksichtigt werden muss, was eine rückwirkende Änderung der Gebühren zur Folge haben kann.

Ich erkläre hiermit, die vorstehenden Angaben gelesen und verstanden zu haben, besonders im Hinblick auf meine Mitwirkungspflichten und möglicherweise strafrechtlichen Auswirkungen.

Gießen, den _____

Unterschrift/en